

**Gemeinde Bönebüttel
Der Bürgermeister**

Neumünster, 10. März 2010

**Haushalt- und Finanzen
der Stadt Neumünster**

AZ: - 90.0 - ja/krö -

Drucksache Nr.: 0005/2008/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanzausschuss der Gemeinde Bönebüttel	11.03.2010	Ö	Kenntnisnahme
Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel	23.03.2010	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter:

Bürgermeister Runow

Verhandlungsgegenstand:

**Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben
nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushalts-
satzung im Verwaltungshaushalt 2009**

A n t r a g:

Die Zustimmung des Bürgermeisters zur
Leistung außerplanmäßigen Ausgaben bis zur
Höhe von 1.400 Euro nach § 82 Abs. 1 GO
i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung wird zur
Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Mehrausgaben 1.400 Euro

Deckung durch:
Minderausgaben

1.400 Euro

Begründung:

Nach § 4 der Haushaltssatzung kann der Bürgermeister der Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Verwaltungs- und Vermögenshaushalt) und Verpflichtungsermächtigungen (Vermögenshaushalt) bis zu einer Höhe von 1.500 Euro zustimmen. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt für diese Fälle als erteilt; der Gemeindevertretung ist mindestens halbjährlich zu berichten. Im zweiten Halbjahr 2009 wurde folgenden außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt zugestimmt:

Fachdienst Allgemeine Dienste (00)

In Absprache mit der Gemeinde Bönebüttel und dem Kreis Plön hatte das Amt Bokhorst-Wankendorf bis zum 10.12.2009 die Bearbeitung von Sozialleistungen nach dem SGB XII für die Gemeinde Bönebüttel vorgenommen. Die Gemeinde Bönebüttel hatte sich verpflichtet die entstehenden Personal- und Sachkosten auf Grundlage der Rahmegrundsätze für die Gebührenbemessung nach dem Zeitaufwand des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein zu erstatten.

Der Erstattungsbetrag errechnete sich wie folgt: 16 Stunden mittlerer Dienst à 49,00 € und 10 Stunden gehobener Dienst à 59,00 € = rd. 1.400 Euro.

Da im Haushalt 2009 der Gemeinde Bönebüttel diesbezüglich keine Haushaltsmittel zur Verfügung standen, mussten diese außerplanmäßig beantragt werden.

Produktkonto/ Bezeichnung	bisher zur Verfügung	zusätzlicher Bedarf	Deckung durch Produktkonto/ Bezeichnung	Deckung i. H. v.
3.02000.67200 Verwal- tungskostenerstattungen	0 EUR	1.400 EUR	3.90000.81000 Gewerbsteuerumlage	1.400 EUR

(Zustimmung des Bürgermeisters am 17.12.2009)

gez. Runow

(Udo Runow)
Bürgermeister